

GEMEINDE MITTELSTETTEN
VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT MAMMENDORF
LKR. FÜRSTENFELDBRUCK

3. Änderung des Bebauungsplanes Längenmooser Straße

Landratsamt
Fürstentfeldbruck

10. Sep. 1997

Nr.

Beil.

A Satzungstext Bestandteile des Bebauungsplanes

1. Präambel
2. Plan 1:1000
3. Festsetzungen durch Planzeichen
4. Festsetzungen durch Text
5. Bestandsangaben, Zeichenerklärung und Hinweise
6. Verfahrenshinweise,
7. Begründung

1. Präambel

Die Gemeinde Mittelstetten erläßt gemäß § 2 Abs. 1 und 4 und §§ 9, 10 des Baugesetzbuches - BauGB - in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2253), Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern - GO -, in der Fassung der Bekanntmachung vom 06. Januar 1993 (GVBl. S. 65), Art. 98 der Bayer. Bauordnung - BayBO - i.d.F. der Bekanntmachung vom 26. April 1994 (GVBl. S. 251) und der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke - BauNVO - in der Fassung der Verordnung vom 27. Januar 1990 (BGBl. I S. 127) die 3. Änderung des Bebauungsplanes als **Satzung**.

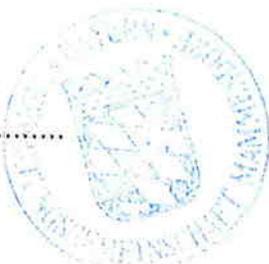
PLANUNGSBÜRO

Architekt Dipl.-Ing. Eckardt
Landsberger Straße 80
86938 Schondorf a.A.
Telefon: 08192 - 246
Telefax: 08192 - 297
D2Fu: 0172 - 273 757 3

Mittelstetten, den 18.06.97.....

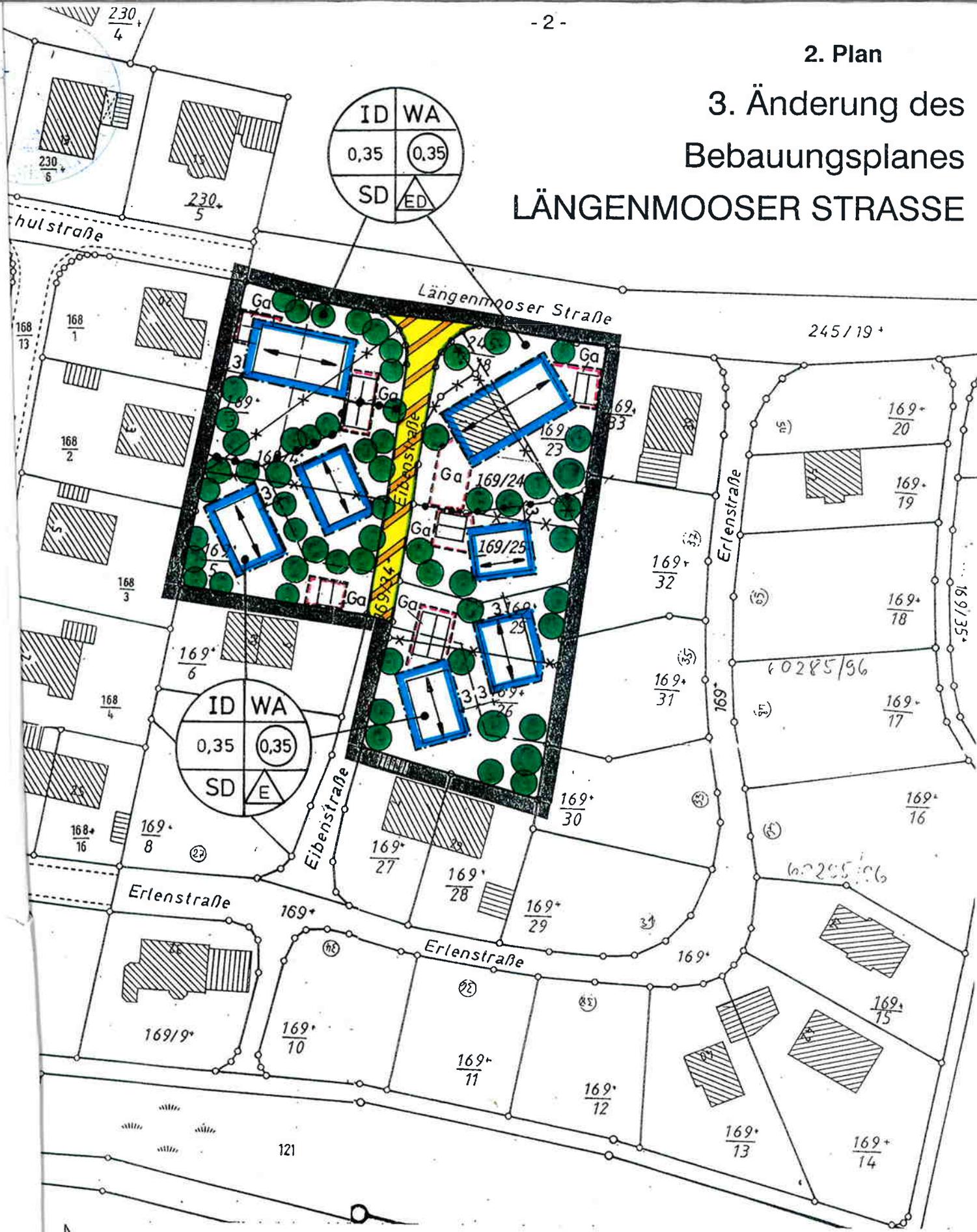
Schondorf, den 02.08.1996
geändert: 19.08.1996
30.09.1996
03.02.1997
14.04.1997
09.05.1997


.....
H. Bader
1. Bürgermeister




.....
Th. J. Eckardt
Arch. Dipl. - Ing.

3. Änderung des Bebauungsplanes LÄNGENMOOSER STRASSE



NORDEN
M 1:1000

Mittelstetten, den 18.06.97

Schondorf, den 02.08.1996
 geändert: 19.08.1996
 30.09.1996
 03.02.1997
 09.05.1997

Beeler
Edcardt

1. Bgm. H. Baader

Architekt Th. J. Eckardt

PLANUNGSBÜRO
 Architekt Dipl.-Ing. Eckardt
 Landsberger Straße 80
 86938 Schondorf a.A.
 Telefon: 08192 - 246
 Telefax: 08192 - 297

3. Festsetzung durch Planzeichen

WA	allgemeines Wohngebiet
ID	Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze, Dachgeschoß als Vollgeschoß zulässig
	offene Bauweise, nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
	offene Bauweise, nur Einzelhäuser zulässig
0,35	Grundflächenzahl (GRZ) diese Zahl darf nicht überschritten werden (§ 19 (4) 2 BauNVO)
	Geschoßflächenzahl (GFZ)
	Baugrenze
	Flächen für Garagen
	Grenze unterschiedlicher Nutzung
	<u>öffentliche Verkehrsflächen:</u> verkehrsberuhigte Zone
	Straßenbegrenzungslinie und Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen
	Bäume zu pflanzen gem. Ziff. 11-13 der textlichen Festsetzungen
SD	Satteldach, Dachneigung 46° - 52°
	Firstrichtung der Gebäude
z.B. 	Maßangabe in Metern
	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 3. Änderung des Bebauungsplanes (Zeichnung)

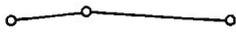
4. Festsetzungen durch Text

Die 3. Änderung des Bebauungsplanes ersetzt die entsprechenden Festsetzungen des Bebauungsplanes Längenmooser Straße.

Für den gesamten Umgriff des alten Bebauungsplanes wird festgesetzt, daß Stellplatzüberdachungen auch außerhalb der Baugrenzen und der hierfür vorgesehenen Flächen zulässig sind.

Im übrigen gelten die Festsetzungen dieses Planes mit allen Festsetzungen weiter.

5. Bestandsangaben, Zeichenerklärungen und Hinweise



Grundstücksgrenze



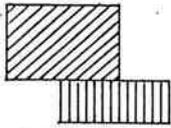
entfallende Grundstücksgrenze



Vorschlag für die Teilung von Grundstücken

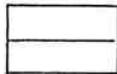
$\frac{169}{23}$

Flurstücksnummer



bestehendes Hauptgebäude

bzw. Nebengebäude



Vorschlag für die Baukörperstellung

6. Verfahrenshinweise

6.01 Der Gemeinderat Mittelstetten hat in der Sitzung vom 28.05.96 die 3. Änderung des Bebauungsplanes beschlossen. Der Aufstellungsbeschluß wurde am 13.11.96 ortsüblich bekanntgemacht.

(Siegel)

Mittelstetten, den 12.08.97

Bader

1. Bürgermeister H. Bader

6.02 Der Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes wurde mit der Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB vom 21.11.96 bis 23.12.96 in d. Gemeinde Mittelstetten und VG Mammendorf öffentlich ausgelegt.

(Siegel)

Mittelstetten, den 12.08.97

Bader

1. Bürgermeister H. Bader

6.03 Die Gemeinde Mittelstetten hat mit Beschluß des Gemeinderates vom 03.02.97 bzw. 26.05.97 die 3. Änderung des Bebauungsplanes gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

(Siegel)

Mittelstetten, den 12.08.97

Bader

1. Bürgermeister H. Bader

6.04 Die Gemeinde Mittelstetten hat die 3. Änderung des Bebauungsplanes am 28.05.97 gemäß § 11 Abs. 1 Halbsatz 2 BauGB in Verbindung mit § 2 Abs. 5 der ZustVBauGB dem Landratsamt Fürstenfeldbruck angezeigt. Das Landratsamt hat mit Schreiben vom 09.06.97 mitgeteilt, daß eine Verletzung von Rechtsvorschriften nicht geltend gemacht wird / ~~hat innerhalb von drei Monaten nach Eingang der Anzeige eine Verletzung von Rechtsvorschriften nicht geltend gemacht~~ (§ 11 Abs. 3 BauGB).

(Siegel)

Fürstenfeldbruck, den 01. Sep. 1997

i.A. Kies

jur. Staatsbeamter

6.05 Die Durchführung des Anzeigeverfahrens ist am 18.06.97 ortsüblich durch Anschlag a. d. Amtstafeln bekannt gemacht worden (§ 12 Satz 1 BauGB). Die 3. Änderung des Bebauungsplanes ist damit nach § 12 Satz 4 BauGB in Kraft getreten. Auf die Rechtswirkungen des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB und des § 215 Abs. 1 BauGB wurde hingewiesen. Die 3. Änderung des Bebauungsplanes mit Begründung liegt bei der Gemeinde während der allgemeinen Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereit; über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

(Siegel)

Mittelstetten, den 12.08.97

Bader

1. Bürgermeister H. Bader